

**Auszug aus dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 18.10.2018
der Ortsgemeinde Reichenbach:**

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Herr Otto Gilcher wurde vom Vorsitzenden als Ratsmitglied des Ortsgemeinderates Reichenbach gem. § 30 GemO per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten, insbesondere der Schweigepflicht, der Treuepflicht und der Pflichten zur Rücksicht auf das Gemeindewohl verpflichtet.

2. Ergänzungswahl zum Bauausschuss

Nachdem Alexander Ludwig aus dem Bauausschuss als stellvertretendes Mitglied ausscheidet, ist es erforderlich hier eine entsprechende Ergänzungswahl vorzunehmen.

Nach **einstimmigem** Beschluss über die offene Abstimmung (§ 40 Abs. 5 Halbsatz 2 GemO) wurde **Martin Lamberti** als neues stellvertretendes Ausschussmitglied **einstimmig** in den Bauausschuss gewählt.

Das Stimmrecht des Vorsitzenden ruhte nach § 36 Abs. 3 GemO.

Der Bauausschuss setzt sich wie folgt zusammen :

Lfd. Nr.	Name Ausschussmitglied	Lfd. Nr.	Name Stellvertreter
1.	Rüdiger Dunkel	1.	Stefan Hilsendegen
2.	Christopher Kunz	2.	
3.	Paul Loch	3.	Uwe Zimmermann
4.	Achim Reis	4.	Martin Lamberti
5.	Pascal Ziehmer	5.	Tassilo Bergrath

3. I. Nachtrag zum Forstwirtschaftsplan 2018; Beratung- und Beschlussfassung

Sachverhalt :

In der Sitzung des OG-Rates am 13.09.2018 wurde bereits über dieses Thema beraten. Zwischenzeitlich hat eine Ortsbesichtigung zwischen dem Revierleiter Herrn Stefan Kreuz und dem Ortsbürgermeister Herrn Olaf Schmidt, sowie dem Ersten Beigeordneten Herrn Manfred Wahl und dem Ratsmitglied Herrn Achim Reis am 28.09.2018 stattgefunden.

Gegenüber den aktuellen Zahlen ergeben sich nach Gespräch zwischen den Herren Kreuz (Revierleiter), Schmidt (Obgm.), Wahl (Erster Beigeordneter) und Lauer (VG) am 04.10.2018 folgende Änderungen:

- ⇒ noch zu erwartende Erträge: 15.721 €;
- ⇒ noch zu erwartende Aufwendungen: 8.258 € (3.898,60 € durch Löhne Forstwirte FZV und 4.359,40 € durch Unternehmer) - weiterhin werden die 900 € Ansatz für die Wegeunterhaltung in diesem Jahr nicht benötigt;
- ⇒ die übrigen Änderungen basieren auf realen Erträgen bzw. Aufwendungen - außer Sachkostenanteil FZV, welcher erst zum Jahresende endgültig bestimmt werden kann;

Der „Kommunale Forsthaushalt“ ist daher zusätzlich um die Ansätze bei der Landeszuwendung, sowie bei den Kosten für den Revierdienst (Beförsterungskosten), für die Waldbrandversicherung, für die Berufsgenossenschaft und für die Grundsteuer geändert.

Nach den Erläuterungen des Revierleiters und des Forstdirektors sollte das Käferholz (ca. 50 fm Fichtenbestand) in der Abteilung 5 b eingeschlagen und danach abtransportiert werden (beides jeweils noch in diesem Jahr). Diese Maßnahme würde ca. 1.300 – 1.400 € kosten. Der Einschlag selbst sollte als konservative Einschlagmaßnahme angesehen werden.

Eine Aufforstung sollte aktuell nicht durchgeführt werden. Eine eventuelle Aufforstung in den Folgejahren sollte mit Douglasien erfolgen (Käferholzeinschlag 2016 / 2018). Im nächsten Jahr ist ein Brennholzeinschlag von 20 – 30 fm Hainbuche in der Abteilung 11 vorgesehen.

Laut diesen Änderungen würde sich ein Jahresfehlbetrag von **2.674,55 €** ergeben (vorher geplant -650,00 € / aktuell -12.599,18 €).

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Reichenbach stimmt der Änderung des 1. Nachtrag zum Forstwirtschaftsplan 2018 zu.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenenthaltungen

4. Gewährung von Zuwendungen/Zuschüssen: Kulturgemeinschaft Reichenbach für Weihnachtsmarkt

(Der Vorsitzende Olaf Schmidt und das Ratsmitglied Marlis Küntzer waren gem. § 22 GemO von der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ausgeschlossen und hatten den Beratungsbereich verlassen. Den Vorsitz zu dem Tagesordnungspunkt führte der Erste Beigeordnete Manfred Wahl.)

Die Ortsgemeinde beteiligte sich im vergangenen Jahr mit einem Betrag von 120 € für die Nikolaustüten und deren Inhalt, die für die Kinder bestimmt waren. Auch an dem diesjährigen Weihnachtsmarkt, der am 01.12.2018 stattfinden wird, ist die Verteilung von Nikolaustüten an die Kinder wieder vorgesehen und deren Kosten sollen auch von der Ortsgemeinde wieder mitgetragen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der finanziellen Zuwendung von **120 €** an die Kulturgemeinschaft Reichenbach wieder zu. Die Verwaltung wird ermächtigt den Betrag an die Kulturgemeinschaft zu überweisen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

5. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende informierte

- über die Erstellung des Veranstaltungskalenders für die Ortsgemeinde am 01.11.2018;
- über den anstehenden Martinsumzug am 09.11.2018. Die Kosten für die Weckmänner für die Kinder werden von der Ortsgemeinde übernommen. Die Bewirtung übernehmen auch in diesem Jahr wieder die Bastelfrauen;
- über die Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge, die in der Zeit vom 31.10.2018 bis 25.11.2018 stattfinden und vom DRK Ortsverein Reichenbach durchgeführt wird;
- über eine erneute Zusammenkunft des Wahlschusses am 29.10.2018 um 19.00 Uhr zur Auslosung der Reihenfolge für einen Nachrücker in den Gemeinderat;
- Resolution Westricher Nahetalgemeinden und Trauntalgemeinden am 09.10.2018 bzgl. Finanzausstattung der Kommunen;
- Termin Besichtigung Hot-Spot Dorfgemeinschaftshaus am 30.10.2018;